

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 13.03.2018 zur Kulturbörse 2018

Die Bielefelder Kulturbörse fand am 22.02.2018 zum vierten Mal in der Ravensberger Spinnerei in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Kulturbörse ist als Vernetzungsinstrument ein wichtiger Bestandteil der Gesamtkonzeption „Kulturelle Bildung“.

An der Kulturbörse haben sich 33 Aussteller an Infoständen präsentiert. Darunter befanden sich nicht nur Kulturakteure, Kultureinrichtungen und Kulturvereine sondern auch Bielefelder Schulen. Zentrales Thema war „Von hier aus! Impulse für die kulturelle Bildung.“ Die Infostände waren sehr interessant und informativ. Die Aussteller hätten sich jedoch eine größere Resonanz gewünscht.

Der Kulturbörse war ein Fachforum zu dem Thema „Methoden kultureller Bildung – inklusiv, interkulturell, partizipativ“ vorgeschaltet, das in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr ebenfalls in der Ravensberger Spinnerei stattfand. Nach einem Impulsvortrag von Herrn Matthias Gräßlin von der Theaterwerkstatt Bethel konnten die ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Workshops zu den Themen Inklusion, Interkulturalität, Partizipation und Schultheater der Länder Informationen erhalten und diskutieren. Die Workshops wurden von Herrn Matthias Gräßlin, Herrn Harald Otto Schmid (AlarmTheater), Frau Kerstin Tölle (Theater Bielefeld) und Frau Simone Hoberg (Landesverband Theater in Schulen NRW e.V.) geleitet.

Die Planungen für eine Kulturbörse im Jahr 2019 werden in Kürze aufgenommen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter